

# Beiträge zu einer Geschichte des Heiligenbeiler Kreises.

Fortsetzung von „Das Amt Valga“

von

Adolf Rogge.

(Siehe Altp. Misschr. V, 115. VI, 116. 463. VII, 97. 603. VIII, 315. 701.)

## Neuntes Capitel.

Der dreizehnjährige Städtekrieg. Die Empörung der drei Convente. Der Preußische Bund. Die Tagfahrten zu Elbing. Der gebämpfte Bauernaufstand. Die Reaction in den Niederlanden und ihr Lohn. Huldigungskreise Ludwigs von Erlichshausen. Ohnmacht des päpstlichen Legaten. Der Bund agitirt. Der Rathäustag auf der Valga. Die Absagebriefe vom 4. und 24. Februar 1454. Der verdammte lahme Basilius. Die Braunsberger stürmen Valga 22. Februar. Sinten und Heiligenbeil huldigen dem Könige von Polen, fallen aber nach einem harten Winter wieder dem Orden zu 1455. Der Herzog von Sagan und der Herr von Blankenstein in Heiligenbeil. Die Danziger verpfählen das Tief (4. April 1456) und zerstören das Haus Brandenburg. Der Falkenroder und seine Raubzüge. Der Haffkrieg (1457). Die Flucht des Hochmeisters. Überbetrug in Heiligenbeil. Sittliche Verwildlerung im Convent zu Valga. Kämpfe mit den Elbinger und Braunsbergern (1460). Georg von Schlieben brandsticht das Waldamt Eisenberg, die Heiligenbeiler Söldner das Amt Mehlsack. Niederlage des Valgaschen Landvolks in Frauenburg (1461). Verwüstung des Landes durch die Marienburger, Elbinger und Dirschauer (1462). Jon Schalsti verbrennt Heiligenbeil (1463). Schlacht zu Wasser und Flucht zu Lande am Euphemientage 1463. Die Elbinger und Liviänder am St. Georgstag 1464. Die Söldner zu Heiligenbeil hungern, die Elbinger rauben Bieh. Döken, Pest und Friede.

Glück und Unglück hatten sich vereinigt die sittliche Kraft des Ordens zu brechen. Immer mehr traten Eigenwillie und Eigennutz in den Vordergrund, erbitterten das Land gegen den Orden, dessen früher so imposante Macht gleichzeitig durch innere Parteitungen zerstört wurde. Nun gaben die Convente zu Königsberg, Brandenburg und Valga das erste Signal zu jenem furchtbaren Kampfe, welcher später die letzte Kraft des Landes ausjog, zum dreizehnjährigen Städtekriege. Der ewige Friede zu Brescie